

Flussführer Rhone ab Genf und Frankreich.

Die Metropole Genf und deren Umgebung haben erstaunlich viel zu bieten an Naturschönheiten. Die Fahrt auf der Rhone durchs Stadtgebiet bietet wasserrechtlich keine Schwierigkeiten, Zahmwasser mit leichter Strömung, teilweise sehr steile und hohe Ufer mit Hochhäusern im Hintergrund. Ab und zu verkehren Kursschiffe auf der Strecke von Genf bis zum Stausee von Verbois. Teilweise gibt es Wanderwege dem Fluss entlang.

In regelmässigen Abständen folgen grössere Stauanlagen. Ein Umtragen ist immer möglich aber stets mühsam und bis zu 2 Kilometer weit. Bootswagen sind unbedingt erforderlich.

Bei Chancy ist die Schweizer Grenze und die Rhone fliesst durch ein breites Sumpfgebiet mit vielen Inseln und Tümpeln wo man auch schöne Picknickplätze findet. Kurz darauf zwängt sich der Fluss beim Fort de l'écluse in eine eindrückliche, leicht zu befahrene Schlucht bis Bellegarde. Durch die Stromerzeugung bei der Staumauer von Genissiat kann der Wasserstand in der Schlucht um bis zu 3 Meter variieren, Boote immer hoch oben deponieren und anbinden! Nach Genissiat folgt nochmals eine kurze Schlucht mit flotter Strömung. Ab Seyssel wird die Landschaft offener und das Hauptwasser wird in Kanäle abgeleitet. Mit dem Kanu paddelt man in dem weitgehend naturbelassenen, alten Flussbett mit kleinen Kiesbankschwällen.

Km 0: Pont du Mt. Blanc, die erste Brücke am Ausfluss des Genfersees. Ab hier ist die Befahrung der Rhone auf den nächsten 1,5 km wegen eines Wehres verboten. Mit dem Bootswagen umfährt man am einfachsten auf der rechten Seite bis zur Brücke S. Terre wo es eine gute Einwasserungsrampe gibt. Leider gibt es hier keine legale Möglichkeit mit einem Auto anzuhalten um Boote abzuladen.

Wer mit dem Auto kommt und die Fahrt in Genf beginnen möchte hat folgende Möglichkeiten:

- A) Beim Kanuklub Genf, gleich beim Zusammenfluss von Arve und Rhone. Ab der Brücke S. Terre folgt man 200 Meter der Rue Deux Ponts und zweigt dann rechts ab in die Avenue de la Jonction. Kurz vor dem Busdepot geht es rechts ab, durch ein Fahrverbot und dann links auf der Uferpromenade Flussabwärts bis zum Endpunkt. Auch diese Möglichkeit ist nur halb legal, Autos können hier nicht abgestellt werden.
- B) Eine legale Möglichkeit ist das Einbooten am Ende der Rue E. Nicolet eine rechte Seitenstrasse der Avenue de la Jonction, ca. 200 Meter vor dem Busdepot. Hier müssen die Boote nur 20 Meter bis zu einem Schwimmsteg getragen werden. Es hat hier viele Parkplätze, die aber auch an Wochenenden fast immer voll belegt sind.
- C) Die Beste Möglichkeit ist ein Einbooten in der Arve, ein geeigneter Platz muss noch gefunden werden.

Km 2: Eisenbahnbrücke kurz nach dem Zusammenfluss mit der Arve.

Km 2,5: Strassenbrücke hoch über dem Fluss.

Km 8,5: Fussgängersteg und Autobahnbrücke, die Landschaft wird offener. Der Rückstau des Wehres von Verbois macht sich bemerkbar. Nach ca. 500 Meter liegt rechts oben der Campingplatz Boy de Bay, welcher vom Fluss aus jedoch nicht zugänglich ist.

Km 11,5: Strassenbrücke, links danach Hafenanlage mit günstiger Ausbootstelle. Rechterhand ein Seitenarm.

Km 12: Staumauer von Verbois, ausbooten auf der rechten Seite, mühsam. Unterhalb der Staumauer kann links oder rechts eingebootet werden, in jedem Fall ist eine länger Portage nötig, unbedingt Bootswagen mitnehmen.

Km 15: Brücke von La Plaine. Kurz davor Einmündung der Allondon von rechts. Dieser Bach ist auf 7 Kilometern, nach intensiven Regenfällen, ab Moulin Fabry mit wildwassertauglichen Booten fahrbar, Schwierigkeiten WW 2-3 mit einigen Verblockungen und vielen Baumhindernissen. Eine Befahrung ist nur an ungeraden Kalendertagen gestattet. Ruhiger Campingplatz und Restaurant in les Granges bei Satigny am Oberlauf.

Km 18,5: Staumauer von Le Martinet.

Km 20,5: Brücke von Chancy, Zollstation, ab hier fliesst die Rhone ganz auf französischem Gebiet. Der Ort ist ca. 1 km von der Brücke entfernt und hat eine Einkaufsmöglichkeit. Die Stadtbusse von Genf fahren unregelmässig bis hier. Bei der Zollstation können Autos günstig abgestellt werden. Gleich bei der Brücke gibt es eine Einbootstelle. Nach 100 Metern folgt jedoch ein künstliche Stufe, von der Brücke aus einsehbar, die nur für geübte Paddler zu empfehlen ist. Es führt jedoch ein Feldweg unter der Brücke durch, zu einer weiteren, günstigen Einbootstelle unterhalb der Stufe. Mit flotter Strömung mäandert die Rhone durch ein wunderschönes Sumpfgebiet mit vielen Inseln und Tümpeln.

Km 30,5 Brücke, Pont Carnot beim Fort de l'écluse und Eingang zur Schlucht. Möglich Ein-Ausbootstelle links vor der Brücke. Die Schlucht selbst ist imposant und einfach zu befahren. Der

Rückstau der Stauanlage von Genissiat macht sich ab hier schon bemerkbar. Bei Niedrigwasser sind die Ufer sehr schlammig und rutschig.

Km 35: Schöner Rastplatz mit Tischen, Bänken und Feuerstellen auf der linken Seite. Das Campingverbot wird offenbar nicht kontrolliert. Die Zufahrt mit Fahrzeugen ist möglich, der Platz ist aber von der Strasse her nur sehr wenig Leuten bekannt. Für Kanuten ist zu bedenken, dass die nächste Biwak-Möglichkeit erst wieder nach 10 Kilometern Flachwasser zu finden ist.

Km 37: Felseinschnitt am linken Ufer. Bei gutem Wasserstand kann man 100 Meter die Schlucht hoch paddeln bis zu einem kleinen Wasserfall, sehr spektakulär. Kurz danach Fussgängerbrücke.

Km 41: Einfache Uferpromenade von Bellegarde, günstige Ein- und Ausbootstelle, alle Möglichkeiten, viele Geschäfte, Grossen Bahnhof, Busse, Parkplätze. Taxis findet man beim Bahnhof oben, unter anderem AGC Taxis Tel 0033 (0)6 09 42 59 80, kostet ca. 40 Euro bis zur Brücke von Chancy, Die Bahnhöfe zwischen Genf und Bellegarde werden im Moment nicht mehr bedient. Der Fluss macht jetzt einen starken Knick und die Landschaft wird offen. Die Ufer sind meist rutschig und matschig.

Km 45: rechts Biwakmöglichkeit kurz vor einem grossen Fabrikgelände.

Km 48: Staumauer von Genissiat, rechts ausbooten ausgeschildert. Das umkarren der Staumauer ist weit und anstrengend und dauert gut 30 Minuten. Vom Erlebnis her ist die Aktion aber kaum zu überbieten. Ein eigens dazu angelegter, schmaler Weg schlängelt sich in Serpentina in die tiefe Schlucht hinab bis zur Einbootstelle. Kurz bevor der Weg steil abfällt ist auch ungestörtes biwakieren möglich, obwohl die Toilettenanlagen beim Besucherzentrum meist geschlossen sind.

Wenn das Wehr Wasser ablässt geht auf den folgenden Kilometern die Post ab. Die Ausfahrt aus dem Kehrwasser in die reissende Strömung verlangt gute Bootsbeherrschung.

Km 51,5: Brücke. Kurz danach macht der Fluss eine starke Linkskurve, in welcher ein riesiger, alter Brückenpfeiler ein gefährliches Hindernis bildet. Am einfachsten passiert man den Pfeiler ganz knapp auf der rechten Seite, durch die Verschnittlinie des Kehrwassers, ansonsten wird man von der enormen Wasserwucht unter die Büsche am Ufer gedrückt. (Situation bei HW mit 400 m³/sec Wasserablass)

Km 58: Staumauer von Seyssel, rechts umkarren ca. 500 Meter weit über Strasse, gut ausgeschildert.

Km 59: Links vor dem Ort Seyssel sehr schöner, paddlerfreundlicher Campingplatz mit gutem Kehrwasser und direktem Zugang aufs Gelände. Warme Duschen und Buvette. Im Ort Einkaufsmöglichkeit und Bahnhof mit sehr selten fahrenden Zügen Richtung Bellegarde.

Km 61,5 Einmündung des Fier von links (Beschreibung im DKV-Führer)

Km 63 Staumauer von Motz. Links umkarren, 500 Meter weit, gut ausgeschildert. Das Hauptwasser führt rechts weiter durch einen grossen Kanal. Im alten Flussbett erwarten uns wieder schöne Natur und leichte Kiesbankschwälle.

Km 72 Brücke von Culoz, günstige ein- und Ausbootstelle ca. 100 Meter nach der Brücke links. Im Ort Culoz, auf der rechten Flussseite, ca. 2 km entfernt Bahnhof und Einkaufsmöglichkeit. Auf der linken Flussseite, ca. 200 Meter entfernt bei der Kreuzung Restaurant / Bar.

Taxis Aix'cellence in Ruffieux 0033 (0)6 86 94 12 13

Camping am Oberlauf des Allondons:
Campingplatz cantonal du val d'allondon
Route de l'allondon 100
1242 Satigny
www.camp-allondon.ch
022 753 15 15
Offen von April bis Ende Oktober

Campingplatz in der Nähe von Genf, nahe an der Rhone.
Camping du Bois de Bay
Route du Bois-de-Bay 19
1242 Satigny
022 341 05 05